

DENKMALPFLEGE IN BADEN-WÜRTTEMBERG · Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes
Herausgeber: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg · Mörikestraße 12 · 7000 Stuttgart 1
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Präsident Prof. Dr. August Gebeßler
Schriftleitung: Dr. Doris Ast · Stellvertreter: Dr. Christoph Unz · Redaktionsausschuß: Dr. H. G. Brand,
Dipl.-Ing. U. Gräf, Dr. D. Lutz, Dr. J. Ronke, Prof. Dr. W. Stopfel, Dr. J. Wilhelm
Druck: Konradin Druck · Kohlhammerstraße 1-15 · 7022 Leinfelden-Echterdingen
Postverlagsort: 7000 Stuttgart · Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 20 000 · Beim Nachdruck
sind Quellenangaben und die Überlassung von zwei Belegstücken an die Schriftleitung erforderlich.

Inhalt

Dietmar Schlee		
Eröffnungsansprache		1
August Gebeßler		
Einführung in die Tagung		5
Volker Osteneck		
Inventarisierung in den neunziger Jahren		12
Leo Schmidt		
Listeninventarisierung in Freiburg		14
Sven von Ungern-Sternberg		
Listeninventarisierung aus der Sicht einer Stadt – Beispiel Freiburg		18
Richard Strobel		
Das Denkmalinventar – Beispiel Schwäbisch Gmünd, Franziskanergasse		20
Dieter Planck		
Archäologische Denkmalpflege in Baden-Württemberg in den neunziger Jahren		31
Jörg Biel		
Landwirtschaft und Archäologie		42
Norbert Natter		
Intensive Landwirtschaft und Schutz archäologischer Denkmäler		47
Franz Meckes		
Bauen im Bestand		48
Wolfgang Stopfel		
Nutzungsänderungen, Probleme und Chancen		57
Eberhard Scharpf		
Handwerkliche Instandsetzung Möglichkeiten und Grenzen		63
Hubert Krins		
Haben Denkmäler der Industrie- und Technikgeschichte eine Zukunft?		69
Personalien		80

Titelbild: Villingen-Schwenningen, Villingen, Altstadt, Blick nach Norden.